Unity Connection: Einschränkungstabellen wirken sich auf die Funktion "Transfer to Alternate Contact Number" (Weiterleiten an alternative Kontaktnummer) aus.

Inhalt

Einführung Design Einschränkung CLI-Abfragen So rufen Sie die verfügbaren Einschränkungstabellen ab So rufen Sie die Einschränkungen ab, die in der Einschränkungstabelle für "Default Transfer" (Standardübertragung) definiert sind Alle Benutzer für Ferngespräche konfigurieren So rufen Sie alle Anrufer ab, die für Ferngespräche konfiguriert wurden So rufen Sie alle Benutzer mit konfigurierter "Transfer to Alternate Contact Number" (Weiterleitung an alternative Kontaktnummer) ab So rufen Sie alle Anrufleitgeber mit konfigurierter "Transfer to Alternate Contact Number" (Weiterleitung an alternative Kontaktnummer) ab

Einführung

In diesem Dokument wird beschrieben, wie sich die Einschränkungstabelle auf die Weiterleitung von Anrufen auswirkt, wenn die Option **Weiterleitung an alternative Kontakttelefonnummer** unter Anrufereingabe von Benutzern/Anrufhandgebern verwendet wird. Diese Funktion wird als One-Key-Dialing bezeichnet, da mit ihr eine einzige Taste eine Nummer repräsentieren kann.

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt <u>Offering One Key Dialing during</u> <u>Call Handler Greetings</u> (<u>Anrufhandler-Begrüßungen mit einem Schlüssel anbieten</u>) im Dokument <u>Managing Call Handlers in Cisco Unity Connection</u>. Dieses Dokument enthält auch Informationen zum Abfragen der Datenbank, um Daten aus den konfigurierten alternativen Kontaktnummern zu extrahieren.

Design

Der Administrator aktiviert diese Option über die Cisco Unity Connection Administration-Seite.Der Administrator kann unabhängig von den in der Einschränkungstabelle definierten Einschränkungen eine beliebige Zahl definieren.

Der Benutzer kann die alternative Durchwahl über die Telefonbenutzeroberfläche (TUI) ändern/deaktivieren. Wenn der Benutzer die Nummer ändert, wird sie in der mit der Dienstklasse des Benutzers verknüpften Einschränkungstabelle mit dem Blocked Pattern verglichen. Wenn eine blockierte Nummer eingegeben wird, wird eine Fehlermeldung ausgegeben, die angibt, dass die Nummer blockiert ist.

Weitere Informationen zum Zugriff von Benutzern auf diese Funktion finden Sie im Kapitel <u>Verwalten Ihrer alternativen Kontakttelefonnummern</u> im <u>Benutzerhandbuch für das Cisco Unity</u> <u>Connection Phone Interface</u> Guide.

Hinweis:

Der Benutzer kann die Option "Alternate Extension Option" nur über die TUI hören/ändern, wenn der Administrator diese Option über die Cisco Unity Connection Administration-Seite aktiviert.

Einschränkung

Nachdem die Nummer vom Benutzer definiert wurde, wird sie bei der tatsächlichen Anrufweiterleitung nicht mit der Einschränkungstabelle verglichen. Die Überprüfung erfolgt nur, wenn die Nummer vom Benutzer definiert wird. Änderungen an der Einschränkungstabelle, um die vom Benutzer definierte Nummer zu blockieren, ermöglichen weiterhin die Weiterleitung des Anrufs, da die Nummer bereits definiert ist.

Die Datenbank kann abgefragt werden, um die alternative Kontaktnummer für den Benutzer/Anrufhandler zu erhalten.

CLI-Abfragen

So rufen Sie die verfügbaren Einschränkungstabellen ab

admin:run cuc dbquery unitydirdb select displayname from vw_restrictiontable displayname ------ Default Transfer Default Outdial Default Fax Default System Transfer User-Defined and Automatically-Added Alternate Extensions

So rufen Sie die Einschränkungen ab, die in der Einschränkungstabelle für "Default Transfer" (Standardübertragung) definiert sind

admin:run cuc dbquery unitydirdb select sequencenumber, blocked, numberpattern from vw_restrictionpattern where restrictiontableobjectid in (select objectid from vw_restrictiontable where displayname='Default Transfer') order by sequencenumber sequencenumber blocked numberpattern ------ ---- ---- 0 1 1212 1 1 9?????? 2 1 91??????* 3 1 9011??????* 4 1 9??????** 5 1 900 6 1 *

Wichtige Hinweise zur Einschränkungstabelle:

Sequenznummer in der Einschränkungstabelle gibt die Reihenfolge an, in der Cisco Unity

Connection jedes Anrufmuster anwendet.

Blockierte Werte in Einschränkungstabellen geben Folgendes an:

- 0: Zulassen der Verwendung von Wählzeichenfolgen, die dem Muster entsprechen
- 1: Verwenden von Wählzeichenfolgen, die dem Muster entsprechen, nicht zulassen

Das Nummernmuster in der Einschränkungstabelle enthält spezifische Nummern oder Nummernmuster (einschließlich externer und Fernzugriffscodes), die zugelassen oder eingeschränkt werden können.

Verwendet die Ziffern 0 bis 9 sowie die folgenden Sonderzeichen:

- * Entspricht 0 oder mehr Ziffern.
- •? Entspricht genau einer Ziffer. Jede? dient als Platzhalter für eine Ziffer.
- # Entspricht der #-Taste am Telefon

Um beispielsweise alle Telefonnummern anzuzeigen, die mit 206 beginnen, aber länger als 7 Ziffern sind, geben Sie als Muster "9206?????*" ein (und legen Sie "Blocked" == true).

Anrufe über Ferngespräche in den USA werden gemäß der Einschränkungstabelle gesperrt.

Alle Benutzer für Ferngespräche konfigurieren

admin:run cuc dbquery unitydirdb select gu.alias, gu.dtmfaccessid, me.touchtonekey, acn.transfernumber from vw_alternatecontactnumber as acn inner join vw_menuentry as me on acn.menuentryobjectid=me.objectid and me.action='7' inner join vw_callhandler as ch on me.callhandlerobjectid=ch.objectid inner join vw_globaluser as gu on ch.recipient_globaluserobjectid=gu.objectid and ch.isprimary='1' and acn.transfernumber like '91%' alias dtmfaccessid touchtonekey transfernumber ------ Anirudh 1008 9 914084343219

Hinweis:

wie '91%' bedeutet eine Zahl, die mit 91 beginnt.

Für internationale Anrufe wie '9011%' kann verwendet werden.

Um eine bestimmte Nummer zu überprüfen, ersetzen Sie acn.transfernumber wie '91%' durch acn.transfernumber='914084343219'.

Touchtonekey ist die Anrufereingangsoption.

Hinweis: In diesem Beispiel wird die Ferngesprächsnummer vom Administrator für den Benutzer definiert. Wie bereits erwähnt, werden Restriction-Tabellen nicht überprüft, wenn der Administrator die Zahl definiert.

So rufen Sie alle Anrufer ab, die für Ferngespräche konfiguriert wurden

admin:run cuc dbquery unitydirdb select ch.displayname, ch.dtmfaccessid, me.touchtonekey, acn.transfernumber from vw_callhandler as ch inner join vw_menuentry as me on ch.objectid=me.callhandlerobjectid and ch.isprimary='0' and me.action='7' inner join vw_alternatecontactnumber as acn on acn.menuentryobjectid=me.objectid and acn.transfernumber like '91%'

So rufen Sie alle Benutzer mit konfigurierter "Transfer to Alternate Contact Number" (Weiterleitung an alternative Kontaktnummer) ab

admin:run cuc dbquery unitydirdb select gu.alias, gu.dtmfaccessid, me.touchtonekey, acn.transfernumber from vw_alternatecontactnumber as acn inner join vw_menuentry as me on acn.menuentryobjectid=me.objectid and me.action='7' inner join vw_callhandler as ch on me.callhandlerobjectid=ch.objectid inner join vw_globaluser as gu on ch.recipient_globaluserobjectid=gu.objectid and ch.isprimary='1' alias dtmfaccessid touchtonekey transfernumber ------------ Anirudh 1008 9 914084343219 AMavilakandy 8023 1 1212

Hinweis:

In diesem Beispiel wurde 1212 in der Einschränkungstabelle blockiert, nachdem der Benutzer dies als alternative Kontaktnummer definiert hatte. 914084343219 wurde vom Administrator definiert. Daher werden für beide Nummern Anrufe übertragen, obwohl sie von der Einschränkungstabelle blockiert werden.

Alle aktiven alternativen Kontaktnummern werden mit dieser Abfrage angezeigt.

So rufen Sie alle Anrufleitgeber mit konfigurierter "Transfer to Alternate Contact Number" (Weiterleitung an alternative Kontaktnummer) ab